

**Einladung  
zur 4. Sitzung  
des Sozialausschusses  
am Dienstag, dem 15.02.2022,  
um 17:00 Uhr im in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,  
Paaltjessteege 1, 46446 Emmerich am Rhein**

**Vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie besteht für Teilnehmer\*innen die Verpflichtung, einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Teilnehmer\*innen, die den Nachweis der Immunisierung (vollständig Geimpfte und Genesene) nicht erbringen können, sind zur Vorlage eines höchstens 24 Stunden zurückliegenden negativen Antigen-Schnelltestnachweises oder PCR-Testnachweises aus einem zugelassenen Testzentrum / Labor verpflichtet. Das Testerfordernis kann alternativ durch einen gemeinsamen beaufsichtigten Selbsttest vor Sitzungsbeginn erfüllt werden.**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde                                   |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 04.05.2021  |
| 3 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2021  |
| 4 | 07 - 17 0559/2022 Projektvorstellung "Werkplatz"       |
| 5 | 07 - 17 0560/2022 Sachstandsbericht soziale Leistungen |
| 6 | 07 - 17 0561/2022 Aktuelle Entwicklung im Budget 700   |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen                              |
| 8 | Einwohnerfragestunde                                   |

46446 Emmerich am Rhein, den 4. Februar 2022

gez. Elke Trüpschuch  
Vorsitzende



TOP	
Vorlagen-Nr.	Datum

<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>07 - 17</b>	
		<b>0559/2022</b>	<b>01.02.2022</b>

Betreff

Projektvorstellung "Werkplatz"

Beratungsfolge

Sozialausschuss	15.02.2022
-----------------	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **Sachdarstellung :**

### **Präsentation grenzüberschreitendes INTERREG-Projekt "Werkplatz"**

Seit Jahren wächst entlang der deutsch-niederländischen Grenze die Zahl der Arbeitsmigranten aus Osteuropa. Dieses Phänomen lässt sich schon seit vielen Jahren in Emmerich, aber zunehmend beispielsweise auch in den Nachbarstädten Zevenaar und Montferland beobachten. Auch in anderen Kommunen der Euregio Rhein-Waal ist dies der Fall. Die zunehmende Zahl an osteuropäischen Arbeitsmigranten hat Folgen für das Zusammenleben in den jeweiligen Kommunen und stellt die Kommunalverwaltungen auf beiden Seiten der Grenze vor Herausforderungen, unter anderem bei der Frage von Unterbringung und Wohnen, aber auch in der Frage der Integration dieser Personengruppe in die Stadtgesellschaft.

Im Zusammenhang mit den Erfahrungen in der unterschiedlichen Handhabung der Auswirkungen der Pandemie beiderseits der Grenze ist zwischen der Stadt Emmerich am Rhein und den niederländischen Gemeinden Zevenaar und Montferland die Idee entstanden, durch strukturierte Kommunikationswege, mehr über Unterschiede in der Vorgehensweise zu erfahren und eine Plattform zur Abstimmung zu installieren. Zu diesem Zweck wurde das von der Euregio Rhein-Waal aus dem INTERREG-Programm Deutschland-Niederland geförderte Projekt "Werkplatz" initiiert. Das Vorhaben versteht sich als Pilotprojekt zur Ermittlung von Optimierungspotentialen in der interkommunalen Zusammenarbeit im Kontext der Lebenssituationen insbesondere osteuropäischer Wanderarbeiter. Im Weiteren sollen Bedarfe und Profile einer auf Integration gerichteten individuellen Beratung und Unterstützung insbesondere der Betroffenen ermittelt werden. Die ersten Gespräche auf Arbeitsebene haben zwischen den Projektpartnern bereits stattgefunden. Mit konkreten Ergebnissen wird im Frühjahr gerechnet. Die Maßnahme wird mit 50% bezuschusst. Der kommunale Eigenanteil kann über Personalkosten erbracht werden, so dass eine Realisierung des Vorhabens ohne zusätzliche Haushaltsmittel möglich ist.

Im Rahmen der Sitzung wird das Projekt näher vorgestellt.

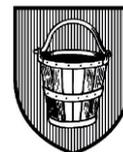
## **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme ist ohne unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt

## **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister



TOP	
Vorlagen-Nr.	Datum

<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>07 - 17</b>	
		<b>0560/2022</b>	<b>01.02.2022</b>

Betreff

Sachstandsbericht soziale Leistungen

Beratungsfolge

Sozialausschuss	15.02.2022
-----------------	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **Sachdarstellung :**

Die Entwicklungen der Fallzahlen in den verschiedenen sozialen Sicherungssystemen, die durch die Stadt Emmerich am Rhein gewährt werden, sowie die Auswirkungen der Pandemie und bevorstehender Änderungen werden im Rahmen der Sitzung näher vorgestellt.

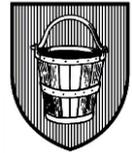
### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme ist ohne Auswirkungen auf den Haushalt.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister



TOP	
Vorlagen-Nr.	Datum

<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>07 - 17</b>	
		<b>0561/2022</b>	<b>01.02.2022</b>

Betreff

Aktuelle Entwicklung im Budget 700

Beratungsfolge

Sozialausschuss	15.02.2022
-----------------	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **Sachdarstellung :**

Die Prognosen für den Haushaltsplan 2022 wurden im Mai 2021 durch den zuständigen Fachbereich abgegeben. Zum damaligen Zeitpunkt waren noch einige wichtige Einflussfaktoren auf das Finanzergebnis nicht annähernd zu beziffern.

Beispielsweise:

Anpassung der Angemessenheitsgrenzen im SGB II und SGB XII

Reform des Flüchtlingsaufnahmegesetzes

...

Hierzu liegt nunmehr in einigen Bereichen konkretes Zahlenmaterial vor, welches verbunden mit den Auswirkungen auf den laufenden Haushalt im Rahmen der Sitzung vorgestellt wird.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme ist ohne Auswirkungen auf den Haushalt.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze  
Bürgermeister